

Pressemitteilung

Nr.: 314/2022

Potsdam, 26. Juli 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Gesundheitsministerin Nonnemacher besucht Visite der ROTE NASEN-Clowns im Klinikum Ernst von Bergmann in Potsdam

Kein Medikament ersetzt ein Lächeln, sagt ein altes Sprichwort. Auf die heilsame Wirkung des Humors setzen auch die Künstlerinnen und Künstler des ROTE NASEN Deutschland e.V. Einmal pro Woche besuchen sie die Patientinnen und Patienten der Geriatrie des Potsdamer Klinikums Ernst von Bergmann, verzaubern sie mit ihrer Fröhlichkeit und verschaffen ihnen unbeschwerte Momente. Das Projekt mit dem Titel „Lachen vermehrt das Glück auf Erden!“ wird vom Gesundheitsministerium mit 20.000 Euro aus Lottomitteln gefördert. Am heutigen Dienstag (26. Juli) besuchte Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher eine Visite der ROTE NASEN-Clowns.

Gesundheitsministerin Nonnemacher: „Lachen ist die beste Medizin, heißt es, und da ist etwas Wahres dran. Gerade alte Menschen machen sich bei einem Aufenthalt im Krankenhaus oft Sorgen, fühlen sich einsam und hängen trüben Gedanken nach. Die Clowns des ROTE NASEN Deutschland e.V. verschaffen diesen Menschen Augenblicke der Freude, spenden Trost und schenken damit neuen Lebensmut. Die Arbeit dieser Künstlerinnen und Künstler ist nicht hoch genug einzuschätzen, denn sie tragen damit aktiv zur Gesundheitsvorsorge in Brandenburg bei. Darum freue ich mich sehr, dass wir eine so wichtige Maßnahme mit Lottomitteln unterstützen können.“

Die Visiten der ROTE NASEN-Clowns in der Geriatrie wurden **speziell für körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Seniorinnen und Senioren entwickelt**. Die fachlich ausgebildeten Künstlerinnen und Künstler begegnen den Patientinnen und Patienten mit Respekt und auf Augenhöhe, schenken ihnen Aufmerksamkeit und lenken sie von ihren alltäglichen Sorgen ab.

Mehran Moazami-Goudarzi, Geschäftsführer des ROTE NASEN Deutschland e.V.: „Im Namen von ROTE NASEN bedanke ich mich bei dem brandenburgischen Gesundheitsministerium für diese großzügige Förderung und Anerkennung unserer Arbeit. Unsere Clowns sind für die Arbeit auf der Geriatrie professionell ausgebildet. Durch eine Atmosphäre der Leichtigkeit und Heiterkeit schaffen sie fröhliche Momente und stärken das Selbstwertgefühl der älteren Menschen. Die finanzielle Unterstützung macht es möglich, unsere Clownvisiten im Klinikum Ernst von Bergmann in Potsdam weiterhin regelmäßig durchzuführen.“

Die wiederkehrenden Clownsvisiten mit ihren oft spielerischen Ansätzen **stärken die psychische Widerstandskraft der Patientinnen und Patienten**, bringen sie zum Lächeln oder zum Lachen und tragen damit zur Genesung bzw. zur Verbesserung der gesundheitlichen Verfassung und Lebensqualität bei.

Hans-Ulrich Schmidt, Geschäftsführer Klinikum Ernst von Bergmann: „Wenn die Clowns auf unsere Patientinnen und Patienten zugehen, sieht alles so leicht aus. Und wir sind immer wieder erfreut über die Reaktionen der Patientinnen und Patienten sowie ihrer Angehörigen. Sie werden offen und nahbar, und auch die Angehörigen entspannen in der Regel. Das alles fördert eine positive Stimmung und erleichtert auch unseren Ärztinnen und Ärzten sowie Pflegenden die Arbeit.“

Romana Lenzen-Großimlinghaus, Chefärztin der Klinik für Geriatrie: „Bei den Besuchen der Clowns werden schöne Erinnerungen geweckt – beim Singen vertrauter Lieder oder beim Hören lustiger Wortwechsel. Auch kleine Geschichten werden humorvoll zum Besten gegeben. Sie bringen gute Laune und Leichtigkeit in den Stationsalltag. Nicht nur unsere Patientinnen und Patienten, sondern auch unser medizinisches Personal freut sich auf die Besuche.“

Der **gemeinnützige Verein ROTE NASEN Deutschland e.V.** sieht seine Aufgabe darin, leidende Menschen mit der Kraft des Humors zu stärken und ihnen in schweren Zeiten Heiterkeit und neuen Mut zu schenken. Der Verein ist spendenorganisiert und Partner der internationalen Organisation RED NOSES Clowndoctors International, die in zehn Ländern tätig ist. In Deutschland ist ROTE NASEN seit 2003 fester Bestandteil in vielen sozialen und medizinischen Einrichtungen. Derzeit schenken 70 Künstlerinnen und Künstler jedes Jahr rund 47.400 Menschen bei regelmäßigen Clownvisiten fröhliche Augenblicke. Seit dem Bestehen des Vereins haben fast 19.000 Clownvisiten in fast 70 medizinischen und sozialen Einrichtungen in Deutschland stattgefunden.